

Zahl: 27066-GU/2020

Zeichen: My

Datum: 27.07.2020

Querkraftverstärkte Ankerschiene Jordahl JTA-FT W 50/30



Auftraggeber: **JORDAHL H-BAU
Österreich GmbH**
Straubingstrasse 19
A-4030 Linz

Das Gutachten umfasst insgesamt 2 Textseiten.

 **ACR** AUSTRIAN COOPERATIVE RESEARCH
KOOPERATION MIT KOMPETENZ

BTI Bautechnisches Institut GmbH

A 4048 Puchenau bei Linz, Karl-Leitl-Straße 2, Austria

**Versuchs- und Forschungsanstalt
für Baustoffe und Baukonstruktionen**

Tel. +43 732 221515 Fax +43 732 221690 e-mail: office@bti.at

Informationen über die Akkreditierung der BTI Bautechnisches Institut GmbH als Prüf- und Inspektionsstelle sind auf der Website www.bti.at abrufbar.
Die im Rahmen der Akkreditierung ausgestellten Prüfberichte gelten als öffentliche Urkunden. Eine auszugsweise Wiedergabe bedarf der Zustimmung des Leiters des BTI. Die ausgeführten Untersuchungen gelten nur für den beschriebenen Untersuchungsgegenstand.

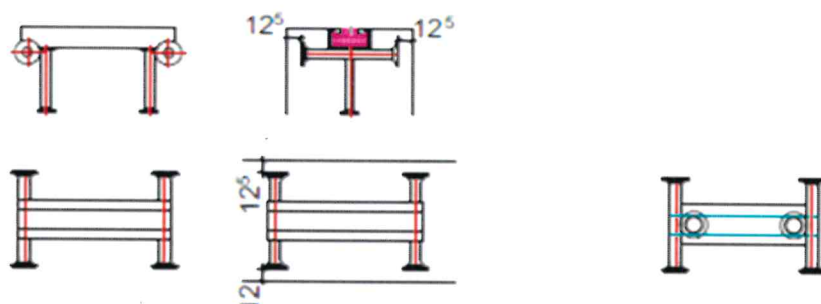
Allgemeines:

JORDAHL H-BAU Österreich bietet für dünne plattenförmige Elemente die verstärkte Ankerschienen JTA W 50/30 an. Um die Quertragfähigkeit zu erhöhen, wurde diese Ankertype durch horizontale Doppelkopfbolzen verstärkt. Diese Weiterentwicklung wurde am Bautechnischen Institut an insgesamt 8 Versuchen geprüft und aus den Ergebnissen ein Verbesserungsfaktor gegen die bisherigen Bemessungswerte für die Quertragfähigkeit abgeleitet.

BESCHREIBUNG der Jordahl JTA-FT W 50/30 Ankerschiene

Die JTA-FT W 50/30 Ankerschiene ist eine Weiterentwicklung der nach ETA-09/0338 technisch bewerteten Jordahl JTA-W 50/30 CE Ankerschiene. Zur Verstärkung wird bei der Jordahl JTA-FT W 50/30 Ankerschiene bei jedem vertikalen Anker ein JDA 10 Doppelkopfanke horizontal eingeschweißt. Beträgt der Achsabstand zwischen den Ankern mehr als 100 mm wird ein weiterer Doppelkopfanke mittig angebracht.

Skizze:



ANWENDUNGSGEBIET für die Jordahl JTA-FT W 50/30 Ankerschienen

Anwendungsgebiet für die Ankerschienen sind dünne plattenförmige Bauteile.

Die minimale Bauteildicke beträgt 150 mm bzw. der minimale Randabstand quer zur Ankerschiene beträgt 75 mm.

Die Jordahl JTA-FT W 50/30 Ankerschienen bringen nur unter Querbeanspruchung entsprechende Vorteile gegenüber den Standard Jordahl JTA-W 50/30 CE Ankerschiene.

ANWENDUNGSBEDINGUNGEN

Anwendungsbedingungen (Beanspruchung, Verankerungsgrund, Umweltbedingungen, Bemessung, Einbau) für die Jordahl JTA-W 50/30 CE Ankerschiene gelten nach wie vor unverändert auch für die Jordahl JTA-FT W 50/30 Ankerschiene, ausgenommen die Randabstände $c_{1,1}$ und $c_{1,2}$ die mindestens 75 mm betragen.

BEMESSUNG

Die Jordahl JTA-FT W 50/30 Ankerschiene wird wie eine Jordahl JTA-W 50/30 CE Ankerschiene gemäß EOTA TR 047 oder EN 1992-4 bemessen.

Die Betonversagenswerte unter Querbeanspruchung $V_{Rd,cp}$ und $V_{Rd,c}$ dürfen um 97% höher als nach TR 047, bzw. EN 1992-4 ermittelt, angenommen werden. (Falls ein Bemessungsschritt mit Stahlversagen maßgeblich ist, gilt diese Erhöhung nicht).

Damit ergeben sich in den dünnen plattenförmigen Bauteilen im Regelfall um 97% höhere aufnehmbare Querkräfte V_{yd} , als bisher.

BTI Bautechnisches Institut

Der Gutachter:

Dipl.-Ing. Harald Mayr

BTI Bautechnisches Institut GmbH
Prüf- und Überwachungsstelle
Versuchs- und Forschungsanstalt
A 4048 Puchenu, Karl-Leitl-Straße 2
Tel.: +43 732 221515
Fax: +43 732 221690
e-Mail: office@bti.at

